



© Dietmar Tollerian

Büroerweiterung (Aufstockung) und Hallenneubau stehen als ruhige „kommunizierende Gefäße“ nebeneinander.

Sockel und Obergeschoss des Bürotraktes (der Erweiterungsbauteil wurde in einer Stahl-Glas-Konstruktion errichtet, wobei die Formrohre zugleich als Fassadenheizung dienen) sind von einer Hülle aus im Glasbereich verstellbaren Alu-Lamellen umschlossen, so das Alt und Neu ein homogenes Ganzes bilden.

Der Hallenneubau der Schlosserei (Stahlbinderkonstruktion IPE 550 mit Alufalttüren) korrespondiert mit den Umrissen des Bürotraktes, wurde aber mit einer glatten Glashaut umhüllt. Die Fassadenverkleidung aus Ornamentglas ist hinterlüftet und betont – ebenso wie das schuppige Pendant nebenan – die Horizontale. Eine sachliche bauliche Lösung (die Juroren des Aluminiumbaupreises 2002 sprachen diesem klaren Projekt eine Anerkennung aus) für einen Gewerbebetrieb im weitläufigen, flachen Gelände. (Text: Gabriele Kaiser)

Schlosserei Linzner

Metallbaustraße 1
4072 Alkoven, Österreich

ARCHITEKTUR

Günter Derschan

BAUHERRSCHAFT

Linzner Ges.m.b.H.

TRAGWERKSPLANUNG

h+w ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2002

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

30. August 2002



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian



© Dietmar Tollerian

Schlosserei Linzner

DATENBLATT

Architektur: Günter Derschan

Bauherrschaft: Linzner Ges.m.b.H.

Tragwerksplanung: h+w ziviltechniker GmbH

Fotografie: Dietmar Tollerian

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 2000 - 2001

Ausführung: 2001 - 2002

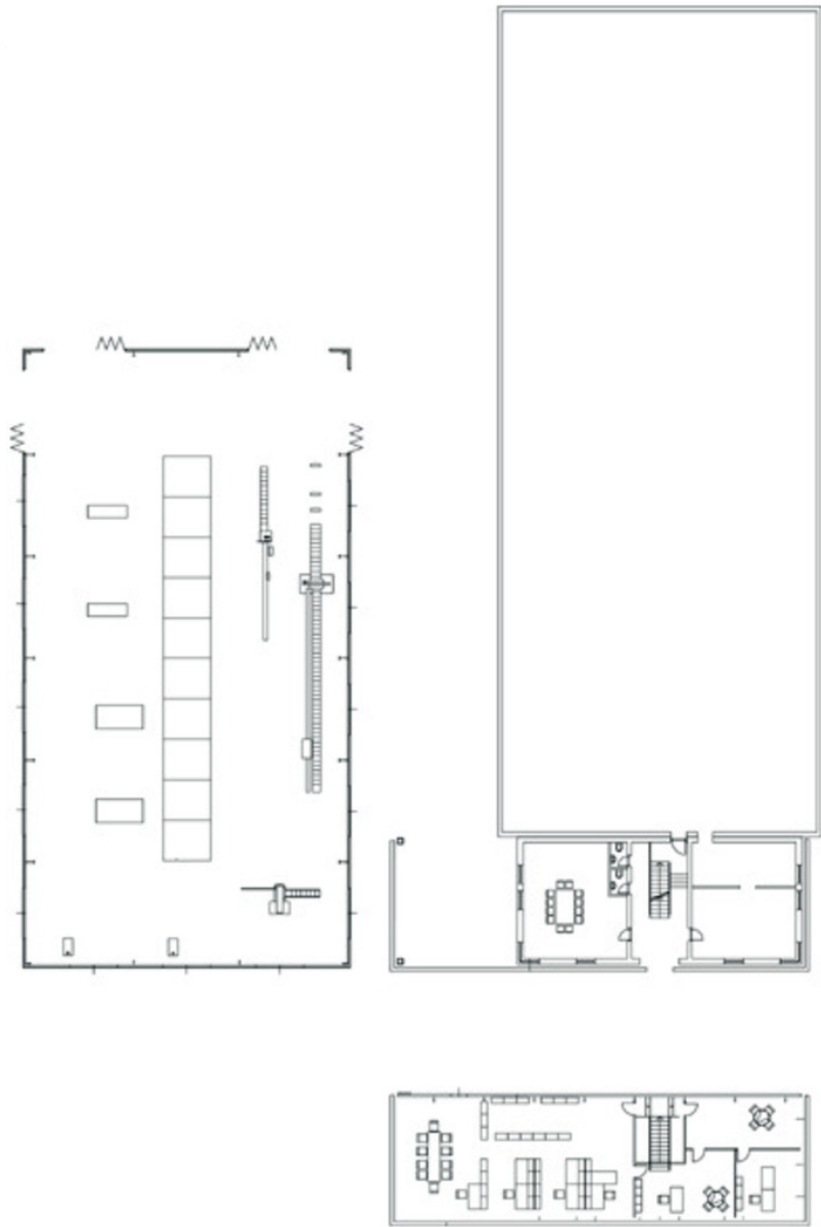
AUSZEICHNUNGEN

Aluminium-Architektur-Preis 2002, Anerkennung



© Dietmar Tollerian

Schlosserei Linzner



Grundriss